

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Einleitung	13
1.1 Fragestellungen – Untersuchungszeitraum – Hinweise zur Darstellung (13) – 1.2 Stand der Forschung (17) – 1.3 Zur Methode und Quellenlage (28)	
2. Edmund Schlinks ökumenisches Engagement vor dem Konzil	35
2.1 Schlinks religiöse Evidenzerfahrung der Kriegs- und Nachkriegszeit als Schlüssel für sein ökumenisches Denken und Handeln (35) – 2.2 Schlink als praktischer Ökumeniker und Gremientheologe (36) – 2.3 Schlinks Theologie vor dem Konzil (40) – 2.4 Schlinks ökumenische Hoffnungen und Ziele (53)	
3. Die Konzilsankündigung, erste Konzilsvorbereitungen und ihr Echo	57
3.1 Die Konzilsankündigung durch Johannes XXIII. (57) – 3.2 Die Einrichtung des Sekretariats zur Förderung der Einheit der Christen und dessen Überlegungen zur Einladung von Beobachtern (63) – 3.3 Die Reaktion auf die Konzilsankündigung und Konzilsvorbereitungen im deutschen Protestantismus (69) – 3.4 Die Konstruktion eines »Rom-Auftrags« für die Vorbereitungszeit des Konzils unter Schlinks Einfluss (78) – 3.5 Die Delegation Schlinks für die Vorbereitungszeit des Konzils durch den Rat der EKD (93) – 3.6 Die Einrichtung eines Catholica-Ausschusses des Rates der EKD (96)	
4. Schlinks Wirken zwischen Rom und Berlin/Hannover während der Vorbereitungszeit	99
4.1 Unterstützung durch den Assistenten Andreas Jung (100) – 4.2 Erste Kontakte in Rom – Informationsgewinnung und Einflussnahme (102) – 4.3 Schlinks beharrliche Bitte um Einsichtnahme in die Textentwürfe (111) – 4.4 Schlinks Einsatz für die Problemfelder gemischte Ehen, Mission und Taufanerkennung (114) – 4.5 Schlinks Privataudienz bei Johannes XXIII. (117) – 4.6 Schlinks Streben nach Alleinstellung in der Wahrnehmung seiner Aufgabe (118) –	

- 4.7 *Schlinks Werben bei der EKD-Führung für die Entsendung von evangelischen Beobachtern für die Konzilszeit (129) – 4.8 Schlinks Versuch der Einflussnahme auf bundespolitischer Ebene (130)*
5. Die Nominierung Edmund Schlinks als EKD-Beobachter während der vier Sessionen des Konzils 133
5.1 Die Ernennung Schlinks (133) – 5.2 Die Verlängerung von Schlinks Konzilsauftrag (136)
6. Schlinks Wirken zwischen Rom, Berlin und Hannover während der Konzilszeit 141
6.1 Das mit Konzilsbeginn erweiterte Team um Schlink und seine Aufgaben (141) – 6.2 Schlinks Kontakte – Gelegenheiten und Versuche der Einflussnahme auf das Konzilsgeschehen (151) – 6.3 Schlinks Einsatz in der Mischehenfrage (182) – 6.4 Schlinks Einflussnahme über und auf die Medien (194) – 6.5 Der Ausschluss von EKD-Kirchenführern vom Konzilsgeschehen (209)
7. Ausgewählte Konzilsdokumente im Urteil Schlinks und seiner Mitarbeiter 217
7.1 Die Offenbarungskonstitution – De fontibus revelationis zu Dei verbum (217) – 7.2 Die Kirchenkonstitution – von De ecclesia zu Lumen gentium (232) – 7.3 Das Ökumenismusdekret – von den Vorarbeiten zu Unitatis redintegratio (254)
8. Rezeption und Wirkung der Berichterstattung Schlinks in der Kirchenleitungskonferenz, im Rat und in der Synode der EKD 293
8.1 Die Kirchenleitungskonferenz am 18. März 1964 – das Konzil und die Konzilsbeschlüsse als Herausforderung an das evangelische Selbstverständnis (293) – 8.2 Das Wort des Rates der EKD zum Gespräch zwischen den Konfessionen (19. März 1964) – Reaktion auf das Schuldbekenntnis Pauls VI. (296) – 8.3 Die Ratschläge für gemeinsame Veranstaltungen evangelischer und römisch-katholischer Christen (304) – 8.4 Die Kirchenleitungskonferenz am 16. Dezember 1965 – Interesse an der Frage praktischer Konsequenzen aus dem Ökumenismusdekret (306) – 8.5 Das Konzil auf der Synode 1966 – ein kirchenpolitisch genutztes Ersatzthema (310)

9. Fortdauernder Einsatz – Schlinks Engagement in aus dem Konzil hervorgegangenen Kommissionen und Forschungseinrichtungen ..	333
9.1 <i>Schlink als Mitglied der ersten Stunde in der Joint Working Group von ÖRK und Vatikan (333)</i> – 9.2 <i>Schlinks Mitarbeit beim ökumenischen Forschungsinstitut Tantar (337)</i>	
10. Schlinks theologische und literarisch-kreative Aufarbeitung der Konzilserfahrung	341
10.1 <i>Nach dem Konzil (1966) (341)</i> – 10.2 <i>10 Jahre nach dem Konzil – eine kritische Bilanz (1975) (343)</i> – 10.3 <i>Die Vision des Papstes (1975) (348)</i> – 10.4 <i>Das Konzil in Ansprachen und Predigten der 1980er Jahre (352)</i> – 10.5 <i>Spuren des Konzils in Schlinks Opus magnum Ökumenische Dogmatik (1983) (354)</i>	
11. Zusammenfassung – der Konzilsbeobachter Edmund Schlink im Spannungsfeld der Interessen	357
Quellen- und Literaturverzeichnis	373
1. <i>Hinweise (373)</i> – 2. <i>Unveröffentlichte Quellen (373)</i> – 3. <i>Veröffentlichte Quellen (380)</i> – 4. <i>Literatur (385)</i>	
Abkürzungsverzeichnis	409
1. <i>Abkürzungen (409)</i> – 2. <i>Sonstige Abkürzungen (409)</i>	
Abbildungsverzeichnis	411
Register	413
1. <i>Ortsregister (413)</i> – 2. <i>Autoren- und Personenregister (414)</i> – 3. <i>Sachregister (420)</i> – 4. <i>Bibelstellenregister (425)</i>	